



## Retro Classics 2005

Messe Stuttgart/  
11.-13. März



**1920-2001 - 80 Jahre  
Mercedes-Benz  
im Lichte der Geschichte**

### "Streifzug durch die Zeit"

Die Retro Classics in Stuttgart, internationale Börse für Oldtimer, Motorräder, Ersatzteile und Restaurierung, öffnete dieses Jahr zum fünften Mal ihre Pforten und konnte somit ein kleines Jubiläum feiern. Die anerkannten Mercedes-Benz Clubs Deutschland präsentierten eines der wichtigsten Highlights der Messe: Die Mercedes-Halle.

Die Eröffnung der Retro Classics 2005 erfolgte durch den Verkehrsminister des Bundeslandes Baden-Württemberg, Stefan Mappus - in der Mitte der Clubgemeinschaft unter dem Stern des Erfinders des Automobils!



Auf einem geführten Rundgang wurde Minister Mappus (rechts) von Horst Krämer (Mercedes-Benz W 126-Club e.V.) durch das 20. Jahrhundert im Lichte des Sterns moderiert:

Vom Jubiläum 50 Jahre 190  
SL...



... über die Präsentation  
unseres Künstlers Matthias  
Meier (vdh)...

... bis zum Probesitzen im  
historischen 540K  
Cabriolet a:





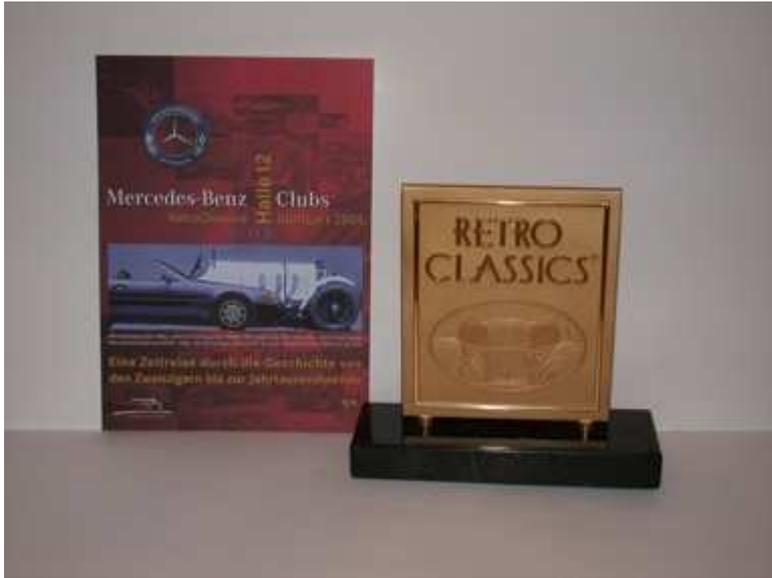
Der Mythos Mercedes zog nicht nur den ersten offiziellen Besucher der Messe in den Bann!

Thematisch aufbauend auf die Vorjahresmesse konnte der historische Rundgang unter Gesamtleitung des Mercedes-Benz W 126-Club e.V. konsequent erweitert werden und die Präsentation qualitativ neue Maßstäbe setzen. Ulrich Herrmann (RetroPromotion), Verantwortlicher der Retro Classics, würdigte das Engagement der Clubgemeinschaft mit der Prämierung der Mercedes-Halle als schönste Ausstellung der Messe!

Ulrich Herrmann würdigt die Mercedes-Halle - dass eine ganze Halle prämiert wurde, war seit Bestehen der Retro Classics 2005 ein Novum.

Im Bild (von links nach rechts): Maria Lehmann (vdh, Pressesprecherin und Leitung Catering), Marc Westhofen (MB W 126-Club, konzeptionelle Leitung und Gesamtbevollmächtigter Finanzen), Horst Krämer (MB W 126-Club, organisatorische Leitung), Miriam Hogg (Messe Stuttgart), Ulrich Herrmann (RetroPromotion, verantwortlicher Veranstalter Retro Classics)





Halle 12, die Mercedes-Halle  
- nach zwei Jahren  
clubübergreifender  
Kooperation ein erster  
Gemeinschaftserfolg: Die  
schönste Halle der Retro  
Classics 2005!

Zur diesjährigen Retro Classics präsentierte sich erstmals auch der MB R 129 SL-Club, der den historischen Rundgang abrundete und die Brücke zum neuen Jahrtausend schlug. Ferner nahm zum ersten Mal der Mercedes-Benz Kompressor-Club an der Ausstellung teil, der mit einem Mercedes SSKL und einem 540K Cabriolet a den Umfang der Zeitreise auf 80 Jahre ausdehnte und dem Zeitstrahl einen Anspruch auf ganzheitliche Darstellung verlieh. Auf dem Stand des Mercedes-Benz Veteranen Club (MVC) wurden Fahrzeuge der frühen Nachkriegsjahre bis Mitte der 50er Jahre präsentiert. Der Unimog Club Gaggenau präsentierte im Rahmen des Jubiläums "50 Jahre Unimog" unter anderen einen Unimog der Berliner Stadtreinigung.

Der Verein der Heckflossenfreunde (vdh), mitgliederstärkster Mercedes PKW-Club Europas, bot am Stand Tipps und Hilfe zu Erwerb, Restaurierung und Pflege von Heckflosse bis Youngtimer für interessierte Messebesucher. Außerdem wurden zwei Fahrzeuge der Baureihe W 116 im anschaulichen Vergleich gezeigt: ein so genannter "Nullausstatter" im Vergleich zu einem Wagen mit der seinerzeit möglichen Komplettausstattung. Der MB R 129 SL-Club führte eine Komplettberatung von Experten zum Thema Pflege, Reparatur und Einbau des Verdecks mit Live-Vorführung durch.

Ein gefeiertes Highlight war der 50. Geburtstag der MB 190 SL-Baureihe: Präsentiert wurde unter anderem ein vollkommen unrestaurierter, gut erhaltener Original-190 SL mit 480.000km (!) aus dem Jahr 1955. Nach Auskunft von Wilfried Steer, Präsident des Mercedes-Benz 190 SL-Clubs, hatte nahezu jeder Modellautohersteller wie Märklin, Schuco, Siku, Lego und Wiking den 190 SL im Programm. Im Jubiläumsjahr gibt es von Wiking anlässlich der Retro Classics in limitierter Auflage von 1000 Stück ein Sondermodell "50 Jahre Mercedes-Benz 190 SL" in rubinrot, ergänzte Steer. "Dies könnte einmal die "rote" Mauritius der 190 SL Modellautosammler werden."

Es war die Summe vieler großer und kleiner Details, die der Mercedes-Halle ihren besonderen Charme verliehen. So konnten die Gäste und Mitglieder der Mercedes-Benz Clubs Deutschland im Cateringbereich im Trubel der Messe bei ausgezeichneter Bewirtung nicht nur einen Pool der Ruhe finden, sondern auch eine Vernissage des berühmten Foto-Künstlers René Staud besichtigen.

Letzte Besprechungen vor Besuchereinlass - im Hintergrund: das Club-Catering mit René Staud-Vernissage.



Die Präsentation des Mercedes-Benz W 126-Club e.V. konzentrierte sich erstmals auch praktisch auf Instandsetzung und Pflege: Technikreferent Erich Matzek und Fahrzeugpflegespezialist Jens Mächler demonstrierten dem interessierten Publikum den Wandel eines durchschnittlich erhaltenen Alltags-126ers zum High-End-Sammlerstück. Matter Lack wurde auf Klavierlack getrimmt, die typisch verblichene Heckscheibe wurde getauscht, undichte Duoventile der Heizmatic ersetzt und eine steuerbegünstigende Abgasreinigungstechnik eingebaut - live und mit Headset moderiert. Zahlreiche Fragen konnten von Jens Mächler und Erich Matzek, der trotz angeschlagener Gesundheit mit Hingabe gearbeitet und erklärt hat, beantwortet werden.



Freitag, 11. März, 09:00 Uhr: Alles bereit für den bevorstehenden Besucherstrom.

Neu auf Messepräsentationen des Mercedes-Benz W 126-Club e.V.:  
W 126 als "Baustelle".



Einbau des Steuergerätes zur steuerbegünstigenden Abgasreinigung.

Nicht alle Messgrößen (hier: Lambdawert) werden dafür im Motorraum abgegriffen. Technikreferent Erich Matzek legt die Steuertechnik im Beifahrerfußraum frei.





Austausch der Heizmatic-Duoventile.

Dem Austausch der Heckscheibe gehen zahlreiche Arbeitsschritte voraus:



Ausbau der Rückbank und der Heckablage, ...

lösen der alten  
Scheibendichtungen, ...



Abheben der alten Scheibe,  
...

Vorbereitung des neuen  
Dichtungsklebers. Das  
Interesse des Publikums  
zeigte sich durchgehend  
hoch.





Wir freuen uns über den Besucherandrang und hoffen, nicht nur (technische) Fragen geklärt haben zu können, sondern auch viel neues Interesse geweckt zu haben!

Technische Probleme markieren in zunehmender Bedeutung den Alltag eines jeden Young- und Oldtimerfahrers. Leider gibt es in dieser Entwicklung auch für die Baureihe 126 immer weniger Anlaufstellen für kompetente Hilfe. Der Mercedes-Benz W 126-Club e.V. sieht in Erhalt und Ausbau technischer Kompetenz im Verein einen Kernauftrag! Eine gelebte Gemeinschaft auf Gegenseitigkeit und technisches Knowhow bieten jedem Fahrer einer S-Klasse der Baureihe 126 eine Anlaufstelle.

Die Retro Classics 2005 war uns ein Anlass, dies in kleinen Auszügen auch zu demonstrieren!

Unser Dank gilt dem Messeteam des Mercedes-Benz W 126-Club e.V. und Horst Krämer, ohne den nicht nur die Präsentation des Mercedes-Benz W 126-Club e.V., sondern die gesamte Mercedes-Halle nicht in dieser Qualität hätte realisiert werden können!

Unser größter Dank richtet sich jedoch an die großartige Gemeinschaft der Mercedes-Benz Clubs Deutschland, die jedem Mercedes-Fahrer eine Heimat unter Freunden bietet!

Marc Westhofen und Maria Lehmann (vdh)

(Fotos: Marc Westhofen, Horst Krämer, Ralf Kowalewski)